

# FRONLEICHNAM

31. Mai 2018

Graham-Park und St. Vitus  
Heidelberg-Handschuhsheim

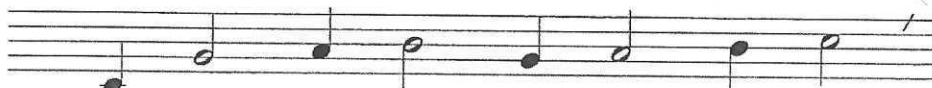
## ERÖFFNUNG

Festliche Intrada des Posaunen-Chores  
Liturgische Eröffnung

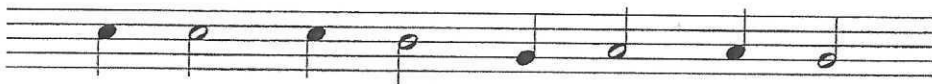
Eingangslied  
im Wechsel zwischen Kirchenchor und Gemeinde



- 1 Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt.  
2 Er - kennt, dass Gott ist un - ser Herr,  
3 Wie reich hat uns der Herr be - dacht,



- 1 Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt;  
2 der uns er - schaf - fen ihm zur Ehr,  
3 der uns zu sei - nem Volk ge - macht.



- 1 kommt mit Froh - lo - cken, säu - met nicht,  
2 und nicht wir selbst; durch Got - tes Gnad  
3 Als gu - ter Hirt ist er be - reit,



- 1 kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.  
2 ein je - der Mensch sein Le - ben hat.  
3 zu füh - ren uns auf sei - ne Weid.

1 Du hast, o Herr, dein Le - ben, dein heil-ges  
für uns da-hin - ge - ge - ben als un-ser

Fleisch und Blut So nimm auch uns - re  
höch - stes Gut.

Ga - ben, die selbst du uns ver - liehn, nimm

al-les, was wir ha - ben, zum Op-fer gnädig hin!

2 Bereite Herz und Hände, / dass würdig wir begehnen / das  
Opfer ohne Ende, / das Gott sich ausersehen. / Send uns  
den Geist hernieder, / zu wandeln Brot und Wein, / dass  
du der Erde wieder / mögst Heil und Mittler sein.

T: 1. Str.: Köln 1880, 2. Str.: Petronia Steiner 1945, M: Melchior Teschner [1613] 1614

## Hochgebet Sanctus des Kirchenchors

### Vaterunser – Friedensgruß Agnus Dei

1 Je - sus, du mein Le - ben, dich hat  
2 Wein - stock du der Re - ben, lass dein

1 Gott ge - ge - ben uns zum heil-gen Brot:  
2 gött-lich Le - ben kraft-voll in uns sein!

1 Kamst vom Him - mel nie - der, näh - re  
2 Fest an dich uns bin - de, weh - re



1 uns denn wie - der in der Zei - ten Not!  
2 al - le Sün - de, mach die Re - ben rein!

1 Wer von die - sem Bro - te isst, den wirst du mit  
2 Du in uns und wir in dir so nur kann es

1 Freu - de fül - len, al - len Hun - ger stil - len.  
2 uns ge - lin - gen, rei - che Frucht zu brin - gen.

T: Albert Höfer (\*1932), M: nach „Jesu, meine Freude“ von Johann Crüger (1598–1662)

## Kommunion

### Kirchenchor und Posaunenchor

### Schlussgebet

## EUCHARISTISCHE ANBETUNG

### Aussetzungslied



1 Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne -  
mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem

dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set  
Blu - te; das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.

Ky - ri - e - lei - son. 1-3 Herr, du nah - mest mensch -



li-chen Leib an, der von dei - ner Mut-ter Ma - ri -  
a kam. Durch dein Fleisch und dein Blut hilf uns,  
Herr, aus al - ler Not. Ky - ri - e - lei - son.

2 Dein heilger Leib ist in den Tod gegeben, / dass wir alle  
dadurch leben. / Nicht größere Güte konnte er uns schen-  
ken; / dabei wir solln sein gedenken. Kyrieleison. / Herr, du  
nahmest...

## PROZESSION NACH ST. VITUS

In der Kirche:

Lo - be, Zi - on, dei - nen Hir - ten;  
dem Er - lö - ser der Ver - irr - ten  
stim - me Dank und Ju - bel an.  
Lass dein Lob zum Him-mel drin - gen,  
ihn zu rüh - men, ihm zu sin - gen,



Er ist uns im Brot gegeben, Brot, das lebt und spendet Leben, Brot, das Ewigkeit verheißt; Brot, mit dem der Herr im Saale dort beim österlichen Mahle die zwölf Jünger hat gespeist.

Lobt und preist, singt Freudenlieder, festlich kehrt der Tag uns wieder, jener Tag von Brot und Wein, da der Herr zu Tisch geladen und dies heilige Mahl der Gnaden setzte zum Gedächtnis ein.

## WAHRE SPEISE

V Jesus sagt: Ich gebe euch mein Fleisch und Blut – Nahrung, Speise und Trank für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.

L Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wirklich ein Trank.

V Deine Macht, o Herr, verkünden wir.

A Und deine Gegenwart bekennen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

*Stille*

V Herr Jesus Christus, gegeben als Speise und Trank.

A Wir beten dich an und preisen dich.

V Du, Herr – Fleisch und Blut. A Wir beten ...

V Du, Herr – Leib und Seele. A ...

V Du, Herr – Gott und Mensch. A ...

V Du, Herr – Speise und Trank. A ...

- V Du schenkst uns dein Leben. A ...
- V Du schenkst uns deinen Geist. A ...
- V Du schenkst uns deine Liebe. A ...
- V Du schenkst uns deine Kraft. A ...

- V Du bist gegenwärtig in deinem Mahl. A ...
- V Du bist wirklich und wirksam in Brot und Wein. A ...
- V Du bist Stärkung auf unserem Lebensweg. A ...
- V Du bist Wegzehr auf unserer letzten Reise. A ...

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.
- A Du gibst dich uns mit Fleisch und Blut.

- V Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns in deinem Mahl.
- A Lass uns essen, dass wir glauben, dass wir hoffen, dass wir lieben: neu verwandelt in dein Bild.

- V Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns an deinem Tisch.
- A Lass uns wachsen, dass wir reifen, dass wir blühen, Früchte tragen: neu geworden durch den Geist.

- V Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns mit deiner Macht.
- A Lass uns eins sein, dass wir stark sind, dass wir wirken, dass wir handeln: neu geschaffen für dein Reich.



V Wir beten gemeinsam:  
 A Mahl des Herrn, ernähre mich.  
 Leib Christi, erlöse mich.  
 Blut Christi, tränke mich.  
 Leben Christi, stärke mich.  
 Geist Christi, durchdringe mich.  
 Geheimnis Christi, öffne dich.  
 In deine Nähe ziehe mich.  
 Vor allem Bösen schütze mich.  
 Aus deiner Fülle speise mich,  
 damit ich lebe ewiglich.

V Ehre sei dem Vater ... A Wie im Anfang ...

### Tantum ergo

1 Tantum ergo sacraméntum / venerémur cernui, / et antí-  
 quum documéntum / novo cedat rítui; / praestet fides  
 suppleméntum / sénsuum deféctui.

2 Genitóri Genitóque / laus et jubilátio, / salus, honor, vir-  
 tus quoque / sit et benedíctio; / procedénti ab utróque /  
 compar sit laudátio. Amen.

T: Thomas von Aquin 1263/64, deutsche Ü: „Preise, Zunge“ (5. und 6. Str. von Nr. 493)

### Eucharistischer Segen

lt Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben. (Halleluja.)	Panem de caelo praestitísti eis. (Alleluia.)
A Das alle Erquickung in sich birgt. (Halleluja.)	Omne delectaméntum in se habéntem. (Alleluia.)
lt Lasset uns beten.	Orémus.

*kurze Stille*

Herr Jesus Christus,  
im wunderbaren Sakrament  
des Altares hast du uns das  
Gedächtnis deines Leidens  
und deiner Auferstehung  
hinterlassen. Gib uns die  
Gnade, die heiligen Geheim-  
nisse deines Leibes und  
Blutes so zu verehren, dass  
uns die Frucht der Erlösung  
zuteil wird. Der du lebst und  
herrschest in Ewigkeit.

Λ Amen.

Deus,  
qui nobis sub sacraménto  
mirábili passiónis tuae  
memóriam reliquisti,  
tribue, quáesumus, ita nos  
Córporis et Sáanguinis tui  
sacra mystéria venerári,  
ut redemptiόνis tuae  
fructum in nobis iúgiter  
sentiámus. Qui vivis et  
regnas in sáecula saecu-  
lórum.

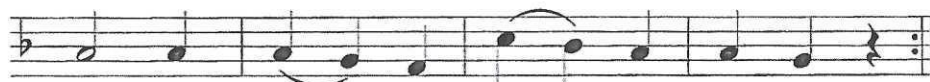
Amen.

## ABSCHLUSS

Te Deum



1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2 Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /  
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, /  
rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

Auszug

Festliche Extrade des Posaunenchores



Herzliche Einladung zum  
gemeinsamen Mittagstisch im  
Carl-Rottmann-Saal.

Liturgie und Predigt:  
Pfarrer Josef Mohr

Ev. Posaunenchor  
Kirchenchor St. Vitus

Orgel: Johannes Yoo